

Sicheres Verfahren für elektronische Ursprungszeugnisse der deutschen IHKs

In Deutschland werden Ursprungszeugnisse von den Industrie- und Handelskammern (IHKs) ausgestellt. Die IHKs praktizieren dabei zwei verschiedene Verfahren, die beide gleichermaßen korrekt und offiziell sind:

- Die IHKs stellen das Ursprungszeugnis per Papier aus und versehen es mit ihrem Original-Stempel und der Original-Unterschrift.
- Die IHKs genehmigen das Ursprungszeugnis auf elektronischem Wege. Nur wenn diese elektronische Genehmigung erfolgt ist, kann das Unternehmen das Ursprungszeugnis bei sich ausdrucken. Dabei werden der IHK-Stempel und die IHK-Unterschrift elektronisch eingefügt.

Die elektronischen Ursprungszeugnisse sind genauso echt und fälschungssicher wie die Ursprungszeugnisse, die per Papier ausgestellt werden – andernfalls würden die deutschen IHKs dieses wichtige Exportdokument niemals elektronisch ausgeben. Wir erklären hier die Maßnahmen, die die nötige rechtliche und technische Sicherheit garantieren.

Rechtliche und technische Sicherheit durch die qualifizierte elektronische Signatur

Jeder Unternehmensmitarbeiter, der ein Ursprungszeugnis beantragen möchte, braucht dafür eine eigene qualifizierte elektronische Signaturkarte. Diese qualifizierte elektronische Signatur ist nach deutschem Gesetz (Signaturgesetz § 2 Abs. 3, Verwaltungsverfahrensgesetz § 3a) eine vollwertige, rechtsgültige Alternative zur handschriftlichen Unterschrift. Sie kommt auch bei anderen offiziellen Online-Anwendungen in Deutschland zum Einsatz, zum Beispiel bei der elektronischen Auftragsvergabe oder bei Steuerangelegenheiten. Wenn es diese sichere Online-Unterschrift nicht gäbe, wäre die Online-Beantragung von Ursprungszeugnissen in Deutschland überhaupt nicht möglich.

Jeder, der eine solche Signaturkarte bekommen möchte, muss sich persönlich anhand seines Personalausweises identifizieren lassen. Dadurch kann man später bei jeder elektronischen Signatur genau sehen, welche Person sie getätigt hat und wer dafür verantwortlich ist. Die Signaturkarten werden unter strengen deutschen Sicherheitsauflagen bei sogenannten Zertifizierungsstellen (Certification Authorities) produziert.

Das elektronische Ursprungszeugnis ist ein Online-System im Internet, auf das man nur mit der qualifizierten elektronischen Signaturkarte zugreifen kann. Wer keine Signaturkarte hat, kann das System nicht nutzen. Außerdem muss das Unternehmen von der örtlich zuständigen IHK zu dem elektronischen Verfahren zugelassen sein. Wichtige Kriterien hierfür sind die Zuverlässigkeit und die Bekanntheit des Unternehmens.

Die elektronische Erstellung von Ursprungszeugnis im Ablauf, wie folgt

1. Anmeldung im Online-Ursprungszeugnis-System

Der Mitarbeiter des Unternehmens, das zur elektronischen Ausstellung von Ursprungszeugnissen zugelassen wurde, loggt sich auf folgender Internetseite mithilfe seiner persönlichen Signaturkarte ein:

<http://signatur.ihk.de/Stufe2plus/content/start.html>



Kartenlesegerät und digitale Signaturkarte

Wenn alle Angaben erledigt sind, speichert der Mitarbeiter den Antrag in der elektronischen Anwendung. Dazu muss er wieder mit seiner qualifizierten elektronischen Signatur persönlich unterschreiben. Durch das Speichern erhält das Ursprungszeugnis eine unverwechselbare Nummer und der Antrag wird für die zuständige Industrie- und Handelskammer in der Anwendung sichtbar.

Die IHK erhält alle Ursprungsnachweise und weitere Dokumente als Dateianhänge zusammen mit dem Antrag elektronisch übermittelt.

2. Ursprungszeugnis-Antrag

Jetzt kann mit einem Antrag auf Ausstellung eines elektronischen Ursprungszeugnisses begonnen werden. Wie auch in der Papierform werden alle nötigen Angaben zum Ursprungszeugnis in das elektronische Formular eingetragen.

The screenshot shows a web application window titled 'Ursprungszeugnis - Digitale Signatur'. It contains a form for 'ANTRAG AUF AUSSTELLUNG' (Application for Issuance). The form is divided into several sections: '1. Absender' (Sender), '2. Empfänger' (Recipient), '3. Ursprungsland' (Country of origin), '4. Angaben über die Beförderung' (Details of transport), '5. Bemerkungen' (Remarks), '6. Laufende Nummer; Zeichen, Nummern, Anzahl und Art der Packstücke; Warenbezeichnung' (Serial number; signs, numbers, quantity and type of packages; goods description), and '7. Menge' (Quantity). The form is filled with data, including 'Egypt' as the country of origin and 'Federal Republic of Germany (European Union)' as the destination. The form is titled 'EUROPÄISCHE GEMEINSCHAFT' (European Community) and 'URSPRUNGSZEUGNIS' (Certificate of Origin).

Ursprungszeugnis – Ansicht Unternehmen

This screenshot shows the same application window as the previous one, but from the perspective of the company. The form is titled 'Ursprungszeugnis - Digitale Signatur' and 'ANTRAG AUF AUSSTELLUNG'. It contains the same fields as the previous screenshot, but the data is different. The 'Land' field is 'Egypt', and the 'Ursprungsland' field is 'Federal Republic of Germany (European Union)'. The form is titled 'EUROPÄISCHE GEMEINSCHAFT' (European Community) and 'URSPRUNGSZEUGNIS' (Certificate of Origin). The form is filled with data, including 'Egypt' as the country of origin and 'Federal Republic of Germany (European Union)' as the destination. The form is titled 'EUROPÄISCHE GEMEINSCHAFT' (European Community) and 'URSPRUNGSZEUGNIS' (Certificate of Origin).

Ursprungszeugnis - Ansicht IHK

3. Bewilligung / Ablehnung

Auch die IHK-Mitarbeiter haben alle eine eigene qualifizierte Signaturkarte. Nur wenn sie sich mit dieser Signaturkarte an das elektronische System anmelden, haben sie die nötige Berechtigung, um den Ursprungszeugnis-Antrag eines Unternehmens zu bewilligen oder abzulehnen.

Eine automatische Freigabe ist ausgeschlossen.

4. Ausdruck im Unternehmen

Wenn die IHK ein Ursprungszeugnis genehmigt und die Erlaubnis zum Ausdruck erteilt hat, kann der Unternehmens-Mitarbeiter das Ursprungszeugnis ausdrucken. Auch dafür muss er sich mit seiner Signatur angemeldet haben. Das Original-Ursprungszeugnis kann nur einmal ausgedruckt werden. Gelbe Durchschriften können mehrfach gedruckt werden. Jeder Antrag wird elektronisch gespeichert und archiviert.

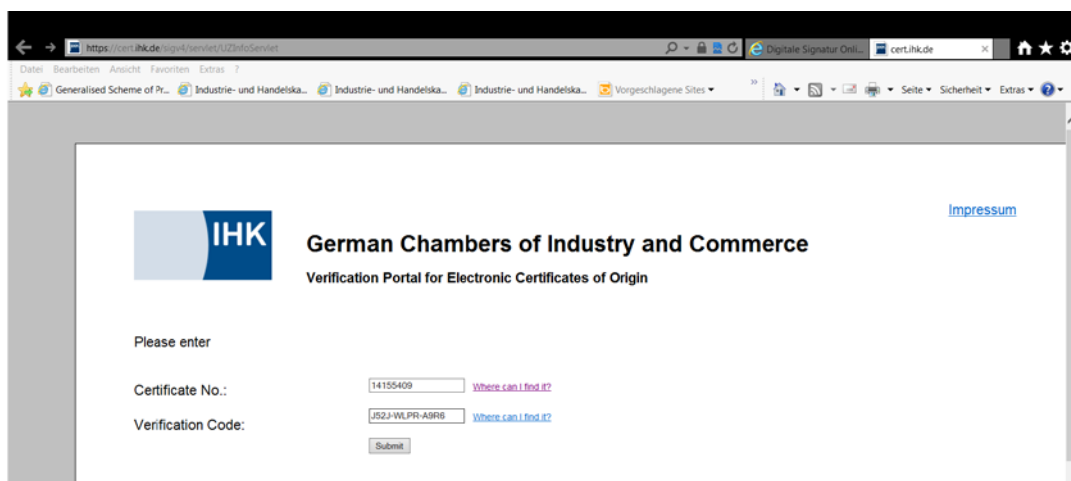


Echtheitsgarantie durch das Verifizierungsportal

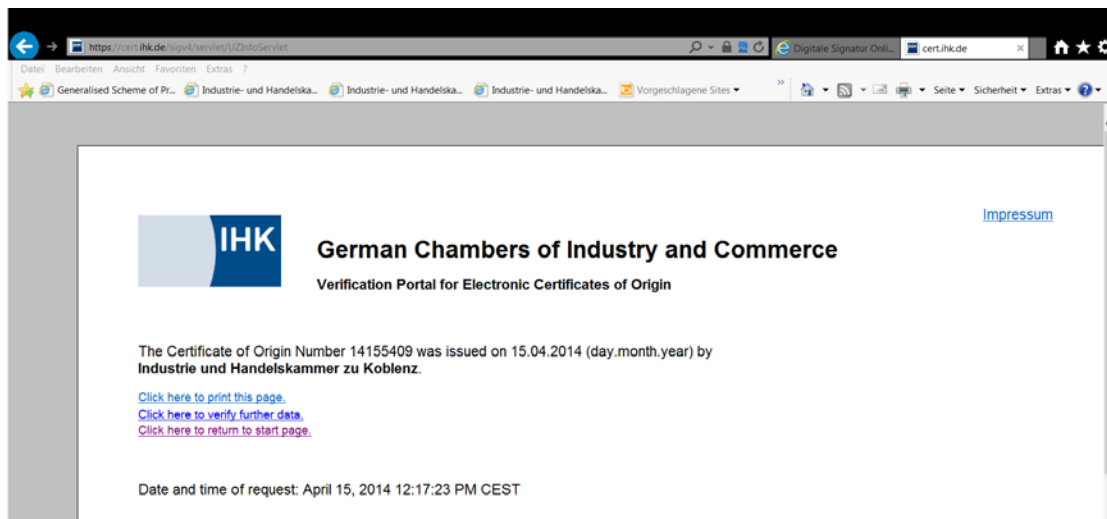
Wenn ausländischen Zollbehörden oder Konsulaten ein elektronisch ausgestelltes Ursprungszeugnis vorgelegt wird, dann sehen sie nur ein Blatt Papier mit scheinbar kopierter IHK-Unterschrift und IHK-Siegel. Sie halten dieses Ursprungszeugnis darum vielleicht für eine Kopie, nicht für das obligatorische Original. Es ist nicht auf den ersten Blick ersichtlich, dass das Ursprungszeugnis in einem absolut abgesicherten elektronischen Verfahren beantragt und genehmigt wurde. Auch die qualifizierte elektronische Signatur, die für die nötige Rechtssicherheit sorgt, ist äußerlich nicht zu erkennen.

Aus diesem Grund haben die IHKs ein Verifizierungsportal eingerichtet. Damit können ausländische Behörden für jedes elektronisch ausgestellte Ursprungszeugnis überprüfen, ob es auch wirklich echt ist und die angegebene IHK dafür die Verantwortung übernimmt.

Im Feld 8 des Ursprungszeugnisses ist pro Ursprungszeugnis ein individueller Verifizierungscode angegeben (siehe rotes Kästchen Abbildung oben). Diesen Code kann man zusammen mit der Ursprungszeugnisnummer auf der Internetseite <https://cert.ihk.de> eingeben und erhält dann die Auskunft, ob die angegebene IHK das Ursprungszeugnis mit diesem Code wirklich ausgegeben hat und dafür verantwortlich ist.



Das Ergebnis bei erfolgreicher Überprüfung sieht wie folgt aus:



Wenn Bedarf besteht, können ausländische Behörden zu einem bestimmten Ursprungszeugnis auch Kontakt mit der jeweiligen IHK aufnehmen.

Fazit

Das Verfahren, mit dem elektronische Ursprungszeugnisse beantragt, bewilligt und ausgedruckt werden, ist sehr sicher. Durch die Verpflichtung zur qualifizierten elektronischen Signatur kann die IHK genau kontrollieren, wer ein Ursprungszeugnis bekommt und wer es ausdrucken darf. Jederzeit ist garantiert: Nur mit der offiziellen Genehmigung der IHK kann man ein Ursprungszeugnis ausdrucken. Das ist nicht nur eine Frage des Vertrauens. Jeder, dem ein elektronisch ausgestelltes Ursprungszeugnis vorliegt, kann es mit dem Verifizierungsportal nachprüfen.

Gerade weil das elektronische Ursprungszeugnis so sicher ist, ist es bei den deutschen Unternehmen sehr beliebt. Sie sparen damit Zeit und Geld. Es geht viel schneller, ein Ursprungszeugnis per Internet zwischen IHK und Unternehmen auszutauschen, als es per Post oder per Boten hin und her schicken

zu müssen. Die Unternehmen tragen zwar die Kosten für die Signaturausstattung, aber diese Investition lohnt sich: Sie erhalten dafür Sicherheit und Service.

Andrea Wedig, IHK Koblenz,
Annette Floren, DE-CODA GmbH

April 2014

Secure procedure for the German CCI's certificates of origin

In Germany, Chambers of Commerce and Industry issue certificates of origin. They apply two different procedures, which are equally correct and official:

- CCIs issue the certificate of origin on paper and stamp and sign it with their original stamp and their original signature.
- CCIs approve the certificate of origin by electronic means. The company can only print the certificate of origin after having received the electronic approval. The CCI stamp as well as the CCI signature are included electronically.

The electronic certificates of origin are as authentic and forgery-proof as those certificates of origin issued on paper – otherwise German CCIs would never issue such an important export document by electronic means. Hereafter, we are going to explain the measures which guarantee the necessary legal and technical security.

Legal and technical security with the qualified electronic signature

All the company's members of staff, who wish to apply for a certificate of origin, need their own qualified electronic signature card. According to German law (signature law §2 (3), General Administrative Proceedings §3a), the qualified electronic signature is a fully valid and legal alternative to the handwritten signature. It is also used for further official online procedures in Germany, for example in case of electronic procurement or tax issues. If this secure online signature did not exist, online application of certificates of origin would not be possible in Germany.

Those who wish to receive such a signature card have to identify themselves personally with their ID.

It is thus possible to check later on who has used the electronic signature and who is responsible for it. The so-called Certification Authorities produce the signature cards under to strict German security regulations.

The electronic certificate of origin is an online system which can only be accessed with the qualified electronic signature card. If you do not possess a signature card, you cannot use the system. Furthermore, the local CCI has to admit the company to the electronic procedure. The company's reliability and prominence are vital criteria for the admission.

The electronic issuing of certificates of origin involves the following steps:

1. Registration on the online system for certificates of origin

Members of staff of a company, which has been admitted to the electronic issuing of certificates of origin, use their personal signature card to log in to the following website:

<http://signatur.ihk.de/Stufe2plus/content/start.html>



Card reader and digital signature card

When all the information is given, members of staff save the application in the electronic system. To do so, they have to sign personally with their qualified electronic signature. By saving the information, the certificate of origin receives a unique number. The competent CCI can now see the application on the system.

The CCI receives all the proof-of-origin certificates, further documents and the application as one file attachment transmitted electronically.

2. Application of certificate of origin
- 3.

Now they can start to apply for the issuing of an electronic certificate of origin. They need to fill in the electronic form with all the necessary information, as they do on paper.

Certificate of origin - Display company

Certificate of origin – Display CCI

3. Approval / Refusal

The CCI employees also have their own qualified signature card. They have to register on the electronic system with their signature card to be able to approve or refuse the company's application for a certificate of origin.

Automatic approval is not possible.

4. Printout in the company

If the CCI approves a certificate of origin and grants authorization for printing, the company's members of staff are allowed to print the certificate of origin. They will then need to register with their signature card. The original certificate of origin can only be printed once, whereas yellow copies can be printed several times. Each and every application is stored and filed electronically.

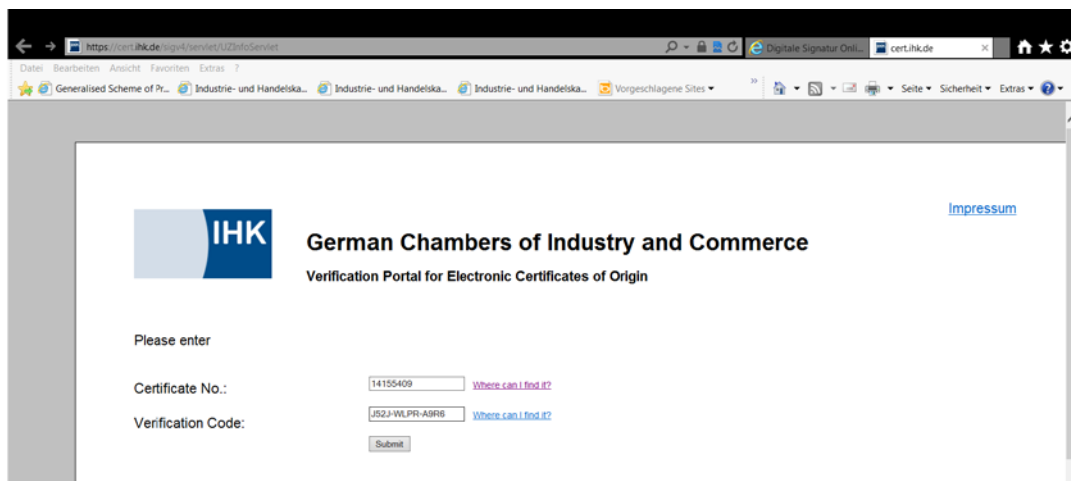


Guarantee of authenticity by the verification portal

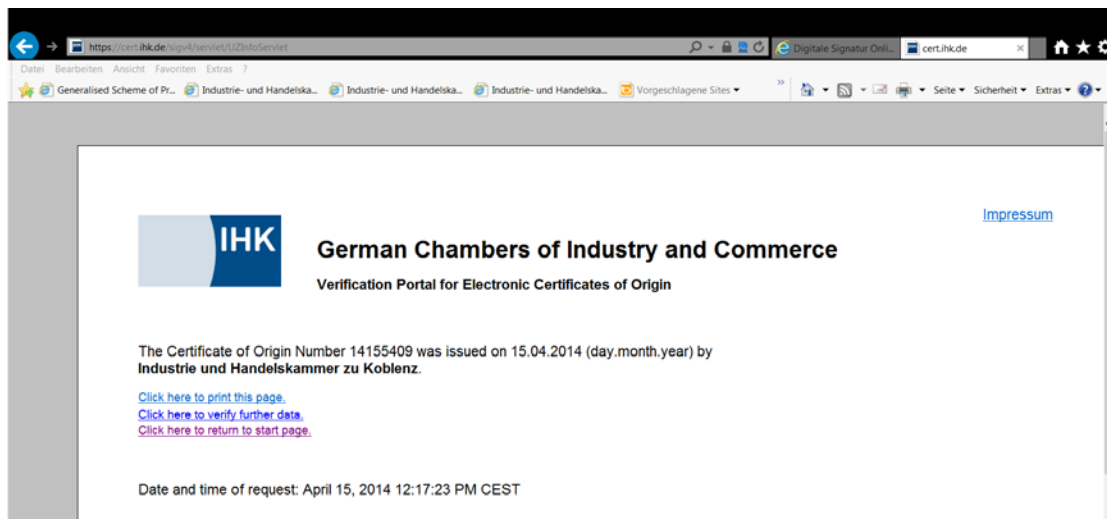
If foreign customs authorities or consulates have to deal with electronically issued certificates of origin, they see a mere piece of paper with an apparently copied CCI signature and CCI seal. They might therefore consider the certificate of origin as a copy and not as the obligatory original. At first sight, it is not evident that the certificate of origin has been applied for and approved under an entirely secure electronic procedure. The qualified electronic signature which guarantees the necessary legal security cannot be seen with the naked eye either.

CCIs have therefore launched a verification portal. On that portal, foreign authorities can verify whether the electronically issued certificate of origin is authentic and whether the indicated CCI assumes the responsibility.

In section 8 of the certificate of origin, you can find an individual verification code for each and every certificate of origin (see red box illustration above). You can enter that code together with the number of the certificate of origin on the following website: <https://cert.ihk.de>. Information is then provided on whether the indicated CCI has actually issued the certificate of origin with that specific code and whether the CCI assumes the responsibility.



The result in case of a successful verification looks like the following:



If needed, foreign authorities can also contact the relevant CCI on a specific certificate of origin.

Conclusion/ bottom line

The procedure used to apply for, approve and print electronic certificates of origin is very secure. As the qualified electronic signature is obligatory, the CCI can monitor exactly who receives a certificate of origin and who is allowed to print it. Guaranteed at any time is that a certificate of origin can only be printed with the CCI's official authorization. This is not only a question of trust. Each and everyone who has an electronically issued certificate of origin in front of themselves can verify its authenticity via the verification portal.

Since the electronic certificate of origin is that secure, it is very popular among German companies. They save time and money. Sending a certificate of origin between the CCI and the company on the internet is much quicker than sending it by post or by postman. Companies have to bear the costs for the signature equipment. Yet, this investment is worthwhile: they obtain service and security in return.

Andrea Wedig, IHK Koblenz,
Annette Floren, DE-CODA GmbH

April 2014

Безопасный метод для оформления электронных сертификатов о происхождении товара в немецких ТПП

В Германии сертификаты о происхождении товара выставляются Торгово – Промышленными Палатами (ТПП). При этом ТПП применяют два различных метода, которые одинаково правильны и официальные:

- ТПП выставляют бумажный сертификат о происхождении товара и снабжают его печатью в оригинале и подписью в оригинале.
- ТПП разрешают оформление сертификата о происхождении товара в электронной форме. Только после получения электронного разрешения предприятие сможет распечатать у себя сертификат о происхождении товара. При этом печать и подпись ТПП вставляются в электронной форме.

Электронные сертификаты о происхождении товара точно так же подлины и защищены от подделки как и бумажные сертификаты. В противном случае немецкие ТПП этот важный экспортный сопроводительный документ никогда бы в электронной форме не выставляли. Мы объясняем в ниже указанном тексте действия, которые гарантируют необходимую правовую и техническую безопасность.

Правовая и техническая безопасность с помощью использования квалифицированной электронной подписи

Каждый сотрудник предприятия, который желает подать заявку на сертификат о происхождении товара, нуждается для этого в собственной карточке для квалифицированной электронной подписи. Данная квалифицированная электронная подпись согласно немецкому закону („Закон об электронной подписи», [„Signaturgesetz], § 2, пункт 3; „Закон об административных процедурах» [„Verwaltungsverfahrensgesetz“], § 3a) является полноценной правовой альтернативой собственноручной подписи. Она используется также при других официальных применениях в режиме онлайн в Германии, например при электронной выдаче заказов или при налоговых делах. Если бы не имелось такой безопасной онлайн-подписи, то тогда заявка сертификатов о происхождении товаров в режиме онлайн была бы в Германии вообще не возможна.

Каждый, кто хотел бы получить такую карточку для электронной подписи, должен лично идентифицировать себя на основе его удостоверения личности. Вследствии этого позже при каждой электронной подписи можно точно определить, кто её осуществил и кто ответствен за это. Карточки для электронной подписи изготавливаются по строгим немецким предписаниям безопасности в так называемых Удостоверяющих Центрах (Certification Authorities).

Электронный сертификат о происхождении товара – это онлайн-система в интернете, в которую возможен доступ только с помощью карточки с квалифицированной электронной подписью. Кто не имеет карточки для электронной подписи, тот не может использовать эту систему. Кроме того, предприятие должно быть допущено к электронному методу местной

соответствующей ТПП. Важными критериями для этого являются репутация и известность предприятия.

Электронное оформление сертификата о происхождении товара происходит в последовательности следующим образом

1. Регистрация в онлайн-системе для оформления сертификатов о происхождении товара

Сотрудник предприятия, который имеет разрешение на оформление сертификатов о происхождении товара в электронной форме, заходит на следующий веб-сайт с помощью своей личной карточки для электронной подписи:

<http://signatur.ihk.de/Stufe2plus/content/start.html>



Картридер и карточка для цифровой записи

2. Заявка на оформление сертификата о происхождении товара

Теперь можно заполнять заявку на оформление сертификата о происхождении товара в электронной форме. Также как и в бумажном документе все необходимые данные для сертификата заносятся в электронном бланке.

После занесения всех данных сотрудник сохраняет эту заявку в электронной форме на сервере. Для этого он должен снова лично подписать заявку на оформление сертификата о происхождении товара своей квалифицированной электронной подписью. После подтверждения подписи сертификат о происхождении товара получает неповторимый номер и заявка становится видимой и доступной для обработки в соответствующей ТПП.

ТПП получает в электронной форме все свидетельства о происхождении товара и дополнительные документы к заявке в форме файловых приложений.

Сертификат о происхождении товара –
Форма для заполнения предприятием

3. Разрешение / отказ

Все сотрудники ТПП имеют также свою собственную карточку для квалифицированной электронной подписи. Только в том случае, если они с помощью этой карточки регистрируются в электронной системе, они имеют возможность обрабатывать заявку, то есть разрешить или отказать в заявке.

Автоматическое разрешение доступа исключено.

Сертификат о происхождении товара –

Форма для заполнения ТПП

4. Распечатка в предприятии

Если ТПП разрешила выдачу и распечатывание сертификата о происхождении товара, то сотрудник предприятия может распечатать сертификата о происхождении товара. Также и для этого действия он должен зарегистрироваться со своей электронной подписью. Оригинал сертификата может быть распечатанным только один раз. Жёлтые копии могут быть распечаны в нужном заявителю количестве. Каждая заявка заносится в электронную память и хранится в электронном архиве.

Гарантия подлинности с помощью портала проверки подписей (верификации)

Если иностранным таможенным органам или консульствам предъявляют выставленный электронным образом сертификат о происхождении товара, то они видят только лист бумаги с по-видимому скопированной подписью и печатью ТПП. Они считают этот сертификат вероятно

копией, а не обязательным оригиналом. На первый взгляд не видно, что оформление и разрешение на выдачу этого сертификата о происхождении товара прошло абсолютно безопасным электронным образом. Также квалифицированная электронная подпись, которая обеспечивает необходимую правовую гарантию не опознаваема.

Поэтому ТПП инсталлировали портал верификации. Таким образом иностранные органы могут проверить каждый электронным образом выставленный сертификат о происхождении товара, действительно ли он подлинный и берёт ли ТПП за это ответственность.

В каждом сертификате о происхождении товара указан в поле 8 сертификата о происхождении товара индивидуальный код верификации (см. красный квадрат в графике выше). Этот код верификации можно задать вместе с номером сертификата о происхождении товара на веб-сайт <https://cert.ihk.de> и затем получить информацию, выставила ли указанная ТПП сертификат о происхождении товара действительно с этим кодом и кто за это отвечает.

IHK German Chambers of Industry and Commerce
Verification Portal for Electronic Certificates of Origin

Please enter

Certificate No.: [Where can I find it?](#)

Verification Code: [Where can I find it?](#)

[Impressum](#)

Результат после успешной перепроверки выглядит следующим образом:

IHK German Chambers of Industry and Commerce
Verification Portal for Electronic Certificates of Origin

The Certificate of Origin Number 14155409 was issued on 15.04.2014 (day.month.year) by Industrie und Handelskammer zu Koblenz.

[Click here to print this page.](#)
[Click here to verify further data.](#)
[Click here to return to start page.](#)

Date and time of request: April 15, 2014 12:17:23 PM CEST

[Impressum](#)

Если существует необходимость, иностранные органы могут из-за конкретного сертификата о происхождении товара связаться с соответствующей ТПП.

IHK German Chambers of Industry and Commerce
Verification Portal for Electronic Certificates of Origin

In order to make a request for qualified verification, please fill in all the boxes of the form below and attach a scan (pdf, tiff, jpg, max. 5 MB) of the Certificate of Origin in question. If you prefer to send your request by mail, please print this form and attach a hardcopy of the Certificate of Origin in question.

IHK Koblenz
Schlossstr. 2
56068 Koblenz
GERMANY

Verification request for Certificate of Origin Number 14155409

Name and Surname of Requester *

Вывод

Метод оформления, разрешения и распечатывания сертификатов о происхождении товара очень безопасен. Так как предприятия обязались, пользоваться квалифицированной электронной подписью, то ТПП осуществляет контроль, кто получает сертификат о происхождении товара и кто имеет право распечатать его. Только с официальным разрешением ТПП производится распечатка сертификата о происхождении товара. Это не только вопрос доверия. Каждый, кому предъявлен выставленный электронным образом сертификат о происхождении товара, может проверить его в портале верификации.

Именно потому что выставленный электронным образом сертификат о происхождении товара настолько безопасен, он очень популярен в немецких предприятиях. Вы сэкономите время и деньги. Это намного быстрее, оформить сертификат о происхождении товара между ТПП и предприятием через интернет, чем посылать его по почте или курьером туда-сюда. Предприятия несут расходы на оборудование для подписей, но эта инвестиция стоит: Вы получите безопасный метод оформления и сервис.

Андреа Ведиг, ТПП г. Кобленц,

Аннетте Флорен, DE-CODA GmbH

Апрель 2014 г.